Tagebuch einer Grossmacht

Autor(en): **H.S.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **- (1951)**

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-988237

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

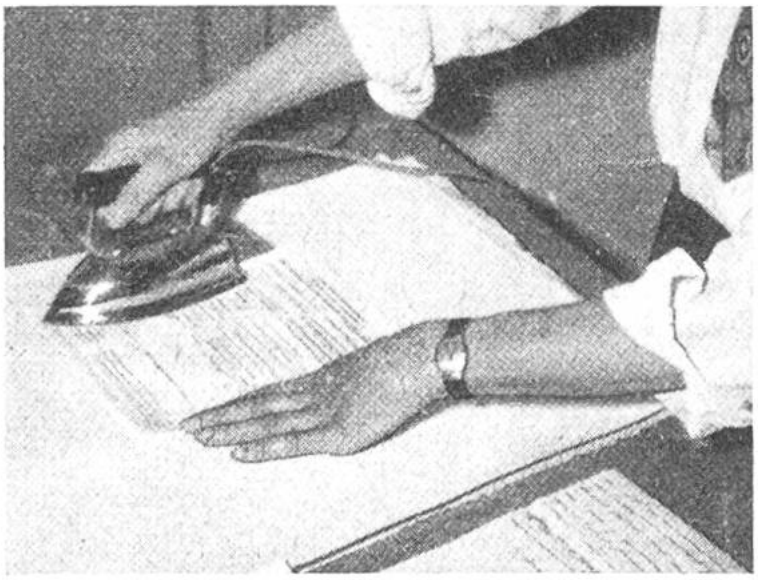
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Briefe des ehemaligen Präsidenten der Vereinigten Staaten, Jefferson, werden nach 150 Jahren mit Azetat behandelt, damit das Papier weiterhin haltbar bleibe.

TAGEBUCH EINER GROSSMACHT

Mancher Einzelmensch hält die täglichen Ereignisse seines Lebens für bedeutsam genug, in einem peinlich genau geführten Tagebuch festgehalten zu werden. Um wieviel wichtiger sind die Vorgänge, Handlungen, Reden und Vereinbarungen in einer ganzen Nation, vor allem in einer Demokratie, wo jeder gegenüber jedem in einem bestimmten Grade verantwortlich ist! Ein zuverlässig geführtes, jederzeit überprüfbares Tagebuch enthält sämtliche Tatsachen, welche das politische Schicksal eines Volkes



Das Bügeleisen glättet gefalzte Dokumente.

Auf Filmrollen läuft die Geschichte ganzer Kongresse. Jede Rolle besitzt zum Schutze gegen Feuergefahr ihr eigenes Stahlfach.

betreffen, und in dieser Eigenschaft stellt es die Geschichtsschreibung eines Staates dar. Zufolge dieser Einsicht haben die Vereinigten Staaten von Nordamerika auf Kongressbeschluss d. Jahres 1934 ein National-Archiv in Washington errichtet. Regierungsdokumente, internationale Verträge, Gesetze und Beschlüsse des Repräsentantenhauses wie des Senates, diplomatisches und geheimes Nachrichtenmaterial, ja die Zusammenkünfte selbst sind dort in der Zahl von vielen Millionen als bleibende Dokumente kopiert, photographiert, gefilmt oder auf Schallplatten festgehalten. Die Aufbewahrung und Katalogisierung des umfangreichen Materials geschieht nach neuesten wissenschaftlichen Methoden; denn das Tagebuch soll nicht nur Augenblickswert besitzen, sondern künftigen Geschlechtern überliefert werden. Trotzdem ist das Archiv gleich einem privaten Tagebuch für den Zeitgenossen von einem gewissen Geheimnis umgeben, birgt es doch neben allgemein bekannten Reden, Briefen und Lichtbildern auch die Akten sämtlicher Ministerien, in welche nur wenige Menschen, darunter der vom Kongress gewählte Direktor, Einblick erhalten. H. Sg.